



## Schöpfung bewahren – plant for the planet

Deggendorf, 29. März 2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen!

In unser aller Bewusstsein ist mittlerweile angekommen, dass es eine Klimakrise gibt. Wir erleben es zwischenzeitlich hautnah: Das Klima unserer Erde ändert sich, und das nicht unbedingt zu unserem Vorteil.

Oftmals hat sich aber in unser Bewusstsein die Haltung eingeschlichen, dass wir als Einzelne kaum etwas dagegen tun können. Dem ist aber nicht so! Jeder von uns ist aufgerufen, diese, unsere einzige Welt für unsere Kinder zu bewahren und zu erhalten. Und aus diesem Grund haben wir von der Schule beschlossen, etwas zu tun, Hand anzulegen für unsere Umwelt.



Nach einigem Suchen wurden wir auf die inzwischen weltweite Aktion „**plant-for-the-planet**“ aufmerksam. Diese wurde 2007 von dem damals 9jährigen Felix Finkbeiner ins Leben gerufen. Nach einem Referat über die Klimakrise fasste er die Idee, die Kinder jedes Landes könnten Millionen Bäume pflanzen, um so einen Ausgleich für den immensen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu schaffen. Aus dieser Idee eines Einzelnen ist mittlerweile eine weltumfassende Bewegung geworden.

Und wir wollen uns dieser Bewegung anschließen!

Es ist uns gelungen, eine Kooperation mit dem Kloster Metten einzugehen, das uns den Platz und etwa 300 Bäume zur Verfügung stellt. Einer Pflanzaktion zum Wohle unseres Planeten steht also nichts mehr im Wege!

### **Wir dürfen Sie nun, liebe Eltern, über den Ablauf der Aktion in Kenntnis setzen:**

Als Termin haben wir **Mittwoch, den 05.04.2017** ausgewählt. Nach einer Anwesenheitskontrolle im Klassenzimmer werden wir um kurz nach 8.00 Uhr mit Bussen nach Metten fahren. Dort feiern wir um 8.30 einen Wortgottesdienst, zu dem auch hochrangige Politiker eingeladen sind. Danach beginnt das große Pflanzen; fachkundiges Personal begleitet uns (Förster, Fortbeamte, Beauftragte des Landratsamtes, Waldbauern, Lehrkräfte). Sie werden uns an Ort und Stelle mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns sicherlich Informationen über den Wald und seine Bewohner geben können. Um ca. 11.00 Uhr ist die Pflanzaktion beendet.

Aber wer viel gearbeitet hat, muss auch etwas tun, dass er wieder zu Kräften kommt. Deshalb hat sich das Kloster entschlossen, die Schülerinnen zu einer kleinen Brotzeit einzuladen. Gegen 12.30 Uhr werden wir wieder zur Schule aufbrechen, damit die Schülerinnen die Busse Richtung Heimat sicher erreichen können. Begleitet werden die Mädchen von den jeweiligen Klassenleitern und Herrn Kirchberger, RSK.

Bitte achten Sie darauf, werte Eltern, dass Ihre Tochter an diesem Tag „Arbeitskleidung“ trägt, die evtl. auch schmutzig werden darf. Ganz besonders wichtig ist festes Schuhwerk (und Turnschuhe gehören

nicht dazu!!), um sich über Stock und Stein auch sicher bewegen zu können. Da die Aktion bei jedem Wetter stattfindet, ist evtl. auch auf regenfeste und gegebenenfalls warme Kleidung zu achten. Wichtig wären geeignete Arbeitshandschuhe!

**Der ganze Tag ist für die Schülerinnen kostenlos.**

An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten danken, ohne deren Mithilfe eine derartige Aktion niemals zu Stande käme:

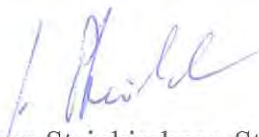
Dem Kloster Metten mit Abt Wolfgang M. Hagl OSB und Pater Markus Haering OSB für den Gottesdienst und die Gastfreundschaft, Revierförster Christian Kilger und seinem Team für das Vorbereiten der Aktion und dem Busunternehmen Artmeier für die Beförderung. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

**Wir wollen unsere Schöpfung bewahren, also packen wir es an!**

Es grüßt Sie, liebe Eltern, herzlich



Aloisia Bauer, RSDin i. K.



Jürgen Steinkirchner, StR (RS)

